

Im letzten Punktspiel des Jahres den Platz als Sieger verlassen

Am vergangenen Sonntag musste die 1. Herren zum letzten Mal im Nachholspiel gegen die SG Ochsendorf/Beienrode/Rhode im Essenroder Waldstadion antreten. Das Spiel wurde mit 3:1 gewonnen.

Vor dem Spiel hatte Trainer Olaf Rau große Sorgen, eine Mannschaft voll zu bekommen. Beim Treffen meldete sich Ulf Dunkel ab, so dass der Mannschaft noch ein Spieler mehr fehlte. Aus der Not hervor, setzte sich der Trainer umgezogen mit auf die Bank. Auch Betreuer Stefan Hudalla musste seine Schuhe schnüren. Er spielte jedoch schon von Beginn an im Sturm.

Da alle Stürmer verletzt fehlten, improvisierte O. Rau und trumpfte mit Kapitän Jens Stappmanns im Sturm auf. Uli Kratzer, der erneut ein gutes Spiel ablieferte, spielte Libero, Marcel Remus ging in die Abwehr und Sven Ibsch spielte den Part hinter den Spitzen.

Das Spiel begann sehr zerfahren. Es wurde von beiden Mannschaften kaum Fußball gespielt. Durch Unkonzentriertheit und Nervosität in beiden Reihen kam es zu vielen Fehlpässen. Essenrode/Beienrode versuchte in den ersten Minuten den Gegner abzutasten. Teilweise konnten sich die Außenspieler bis zur Grundlinie freispielen und flanken, doch im Zentrum fehlte die nötige Durchschlagskraft.

Ochsendorf hatte im gesamten Spiel die klareren Torchancen, doch die Stürmer scheiterten an unserem Torwart Ralf Gerken, der in einigen Situationen sehr gut parierte oder am eigenen Unvermögen. Das Tor war wie vernagelt. Zur Halbzeit stand es 0:0.

Nach dem Seitenwechsel erhöhte Ochsendorf den Druck. Doch nach 15 Minuten Powerplay auf unser Tor, merkte man dem Gegner an, dass sie ein wenig kaputt waren. Essenrode/Beienrode hatte ab sofort mehr Durchsetzungskraft und kam zu einigen Torchancen, die auch eiskalt genutzt wurden. Sven Ibsch schoss dabei zwei Tore und brachte somit Essenrode auf die Siegerstraße. Jens Stappmanns erhöhte sogar knapp 10. Minuten vor dem Ende auf 3:0.

Das Spiel war nun gelaufen. Ochsendorf kam zwar kurz vor Schluss mit einem verwandelten Foulelfmeter zum 1:3 heran, doch anschließend piff der Schiedsrichter die Partie ab. Unsere Mannschaft hat das Spiel mit 3:1 gewonnen. Besser kann man nicht in die Winterpause gehen.



Zur abgelaufenen Hinrunde kann man ganz klar ein Fazit ziehen. Die Mannschaft ist auf einem guten Weg, sich in der Spitzengruppe fest zu setzen. Leider fehlt ihr in den entscheidenden Situationen und Spielen die nötige Abgeklärtheit und Erfahrung, denn die vielen jungen Spieler brauchen noch ein wenig Zeit. Man kann mit dem bisherigen dritten Tabellenplatz sehr zufrieden sein.

Im Bezug darauf, dass wir unsere Heimspiele in der Rückrunde in Beienrode absolvieren, würden wir uns sehr darüber freuen, dass viele Fans den Weg nach Beienrode finden und uns in den schweren Spielen tatkräftig unterstützen.

Die Mannschaft bedankt sich bei den vielen Zuschauern, die fast zu jedem Spiel kamen und uns anfeuerten, und bei Ines und Jürgen Döring, denn im „Fuchsbau“ haben wir uns immer sehr wohl gefühlt.

Des Weiteren wünscht die 1. Herren allen Mitgliedern, Fans, dem Vorstand und allen anderen Leuten eine besinnliche und ruhige Weihnachtszeit, schöne Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Aufstellung:

Ralf Gerken, Ulrich Kratzer, Mathias Mette, Marcel Remus, Andreas Tiemann, Jürgen Bartels, Patrick Hermann (Florian Discher), Sascha-Jan Seehofer (Olaf Rau), Sven Ibsch, Stefan Hudalla, Jens Stappmanns

Besondere Vorkommnisse:

Rote-Karte: Stefan Hudalla (Tätlichkeit, Essenrode), Spieler (Ochsendorf)

Gelb/Rote-Karte: Spieler (Ochsendorf)

Die Vertreter des Bombers vom Bosphorus